

13. August 2019
1 von 2

Information über die neuere Entwicklung des Käthe-Richter-Hauses

Frau Saric leitet kurz in die Thematik ein und übergibt Herrn Klemm, Vorsitzender des Fördervereins Käthe-Richter-Haus, das Wort.

Herr Klemm stellt sich und seinen Werdegang vor und erklärt, seit letztem Jahr die Aufgaben als Vorsitzender des Fördervereins übernommen zu haben. Weiter berichtet Herr Klemm von den etlichen Bauarbeiten im Haus, die in den letzten Jahren ausgeführt worden sind und unterbreitet ausführlich die vielfältigen Angebote des Hauses für die Bewohner und auch Besucher, wie beispielsweise Konzerte, Kurse, gemeinsames Kaffeetrinken und vieles mehr. Die neue Cafeteria wird sehr gut angenommen von den Bewohnern und Besuchern. Geöffnet ist sie dreimal in der Woche von 14.-17.00 Uhr sowie am Sonntag. Baulich ist momentan geplant, im 5. Stock eine Winterterrasse zu bauen.

Herr Klemm geht auf die Problematik des Fördervereins ein. Der Mitgliederschwund des Vereins erschwere die Bewältigung der vielen Aufgaben, die der Verein ausführe. Es gestalte sich schwierig, neue Mitglieder zu finden, auch wenn genug Sponsoren den Verein unterstützen. Dennoch erhofft sich der Verein, mit zwei neuen Mediengruppen neue Ideen umzusetzen, wie beispielsweise das Erlernen und Bedienen eines Smartphones, mehr Leben in die Räume zu bringen, um so die Aufenthaltsqualität und das Wohlbefinden der Bewohner zu stärken, erklärt Herr Klemm, der Ansprechpartner für ehrenamtliche Angelegenheiten ist.

Herr Fischer (seit 3 ½ Jahren Leiter des Käthe-Richter-Hauses) bestätigt die Aussagen von Herrn Klemm. Es gestalte sich schwierig, neue Mitglieder zu finden, die mit den Bewohnern Zeit verbringen können und möchten, auch Unternehmungen zu organisieren und auszuführen. Ferner führt Herr Fischer aus, dass aktuell die Sanierung der Wasserrohre bevorstehe.

Zum personellen Aspekt berichtet Herr Fischer, dass Schüler aus allen Nationalitäten hier erfreulicherweise im Haus ausgebildet werden, die Freude am Berufsleben haben. Die meisten von ihnen wohnen auch in der Südstadt. Ziel des Käthe-Richter-Hauses, das dieses Jahr 100 Jahre alt wird, die Einrichtung weiter nach außen zu zeigen, mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten, die dann gerne in das Haus kommen. Herr Fischer betont, das Käthe-Richter-Haus sei wie eine Begegnungsstätte und die Bewohner leben gerne hier, die Stimmung sei sehr gut und ausgewogen.

Frau Saric berichtet von dem Sommerfest und bestätigt die gute Verbindung und Stimmung zwischen den Bewohnern und den Mitarbeitern des Hauses.

Herr Körner lobt die positive und gelungene Führung der Einrichtung und schlägt vor, anlässlich der 100-Jahrfeier Vorträge abhalten zu können über seine Arbeiten, die sich auch mit diesem Haus befasst haben, was Herr Fischer sehr begrüßt. Er werde sich um die Räumlichkeiten kümmern. 2 von 2

Am Ende der Fragestellungen und Erörterung der Gegebenheiten dankt für Saric für die neuen Informationen und Berichterstattungen. Der OBR werde auch zukünftig mit dem Käthe-Richter-Haus in Kontakt bleiben.

Kerstin Saric
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz
Schriftführerin